

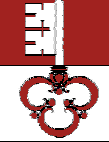
**Der Regierungsrats will Obwalden im Zeitalter der Globalisierung eine feste Existenz sichern. Deshalb entwarf er die Strategie 2012+.**

**Strategie 2012+**

**Wohnattraktiv, wirtschaftlich dynamisch und optimal vernetzt soll Obwalden sein: Das ist der Kern der Strategie 2012+.**

Der Richtplan soll den Raum so gliedern, dass die Strategie verwirklicht werden kann. Der Entwurf zum Richtplan lässt Spielraum offen. Er stellt Aufgaben zusammen, die zu lösen sind. Die Lösungen selbst sollen Kanton und Gemeinden in den kommenden 5 Jahren gemeinsam erarbeiten und gemeinsam verantworten.





## Raumordnungskonzept

Für die Richtplanung war das Raumordnungskonzept (ROK) ein wichtiger Zwischenschritt. Es befasste sich generell mit Zielen und Möglichkeiten und prüfte, was – so wie es ist – erhalten, und was unter dem Druck der Globalisierung weiter entwickelt werden sollte, um die Identität zu stärken.

2004 gab es ein öffentliches Mitwirkungsverfahren zum ROK. Dasselbe geschieht jetzt mit dem Richtplanentwurf, der das ROK konkretisiert. Wie damals fließt das Ergebnis in die folgende Planungsphase ein.

